

Ind heylige lute vnd merkelece
Gottes willen geuolget nach
vnd mit geuolget lydes gemach
In woren gott In dienst leuet
vnd fluchen sünde vnd eopileit
vnd vnder mit flisse
nach gottes ruche
Fre vnd frucht im hant so gelassen
vnd machten sich off die strasse
des weges In hymel rich
vnd flyssent der wercke der Dugent sich
Dar vmb yn got hat gelien
In ende freuden viel vnd ellig leuen
wer mit yn hant wesen seo
Der folge yn nach vnd diage also
wie gottes wille geordnet sy



It vnser wille In vns hie stet
vnd doch alles durch gottes willen get

Wann got wil das uns bestzern
 So wir kindlichen sehen
 Wer aber fest ede umkelt dat
 So ist dawant gatte o wille gut
 Das im gelonet werde die dat
 Wie er vdienet and gelborden hat
 Im mensche wol mit willen mag
 Got erbeten nacht und dag
 Und alzit fruge und spate
 Gotlich heyle und im gnade
 Und freude in dem hymelrich
 Nach diesem leben elblich
 Imch maig em mensche off erden
 mit sinen willen also werben
 Das er kont von gotlichen freuden
 Duche elblich geseiden
 Und mus in der helle lyden
 Martel und pyn in allen zyten
 Gute wille ist Gereme
 und bose wille got widerzeme
 Warm wille bose oder gut so
 Das sol en mensche merden du by
 Des menschen wille hat vnderseyt
 Er ist erbarm liep erbarm leyt
 Mann en mensche den willen got dar in
 Das er gute werde tulze
 Und er die wercke geruffet an
 mit willen das so werden geton
 Also er in im hat gewicht
 Wie die wercke doch mit volbract



luge huz vid metale
 geuolget nach
 get hies genach
 ut in dinst lezet
 fund und ropflet
 mit fuffe
 fize
 im hant so guffe
 uff die fuffe
 in hymelrich
 der boerde der dypen
 got hat gelon
 en del bid abg
 hant wesen fro
 nach und dize uff
 alle geordnet ff

wisse wille in hant
 s dard godes wille

Hat der mensche doch danon
Vmb den willen des wercks lone
Also were das werck gesehen
Des sol er sich versehen
Gute wille auch erbbarm lyt
In ems menschen synne lange tyt
Vnd er hat alit in dem synne
Dore er gute wercke volbringe
Er gedendet dute vnd vyl dar an
Das er das wercke dulze vnd heile an
Vnd vmb das das wercke mit bestreuet
Do soltu doch des willen enkeren mozt
Vnd als hette er diach sine macht
Die wercke angehalten vnd volbrac
Erbbarm fellet dem menschen him
Boser wille in siner synne
Wendet der wille in enkeren zit
In bose wercke das schadet mit
Vmbet der wille von vnbudete mit
Se yt er weder bose nach gut
Willen werent erbbarm lange sonder
Vnd hat der mensche von got lausfuchtonge
Vnd auch leit vnd sinertzen
In synne hertzen
Wie er den willen vordreue
Das er mit sonliche dinge tegue
Vnd sich dar in bezubiget
Das er bose willen uber vmbet
Da erbrudet der mensche vnt
Fibig leben nach sinem sytte
Vnd grossen lon in hymel rich
Vnd freude vmb got erbbidich

Stliche menschen bösen Willen hant
 In begane soude mysdat ond bösen gedachte
 Und singet sich wie er mag dat In
 Das er soude vnd bozheit tūhe
 Und wo das wercke mit bestuht
 So ist doch vil bose sin Inuist
 Und fureure wese sich
 Ze werde edantet ellich
 Vint er an sine lesten stonden
 In Fullen an desern willen sonden
 Der mensche von Natmen begert
 Das er dreyerhande dinge werde gellert
 Und war In Ime stat der wille sin
 In kucht er gern sin roenden men
 In sien bose oide gut
 So achtet er mit wie er dut
 Wie er die wercke volbrechte
 Mit Fulliger andacht
 Begert er mit willen das beste
 Das vint yme heb In leste
 Und wer das wercke gern dut
 Nam der wult ist wot bestut
 In wille ist das alle menschen wolten
 Das sy libo gelust vnd gemacht haben solten
 Und das begert das merste jederma
 Und ye me von den willen han
 Und von sin das omb gottes willen enberen
 Ye lieber vnd nicher von got werden
 Der ande wille ist gemeynlich
 Das alle menschen off etreich
 Wolten das yn nach desern leben
 Somede ellige secude In hymel geben

